Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950285

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Weinbergstraße 5

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 172/10

Kurzcharakteristik

Villa mit Stützmauer, Einfriedung und Pforte; Putzbau mit Mansarddach, die Aufrisse malerisch-unregelmäßig, Balkon und Veranda auf der rückwärtigen Gartenseite, eine Loggia im Dachgeschoss der rechten Seitenansicht, Reformstil-Architektur in barockisierender Gestaltung, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Eingeschossiges Landhaus mit bewegtem Aufriss und stark ausgebautem Dachgeschoss in einem Mansarddach. Die Aufrisse malerisch-unregelmäßig mit einem viertelrund geführten Treppenhaus in der rechten Seite der Straßenansicht, im Erdgeschoss eine kleine Terrasse. Balkon und Veranda auf der rückwärtigen Gartenseite, eine Loggia im Dachgeschoss der rechten Seitenansicht, der Eingang in einer Nische mit Holzstütze in der linken Seite. Ein leicht barockisierender Putzbau, die Fenster mit Klappläden, das Ziegeldach mit unterschiedlich gebildeten Gauben.

Errichtet auf Antrag von Dr. Paul Pabst, Dresden, vom 30. Juni 1912 als Einfamilienhaus durch Schnauder & Rohn, „Bureau für Architektur und Bauausführung, Dresden-Altstadt“. Fertiggestellt am 3. März 1913.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007

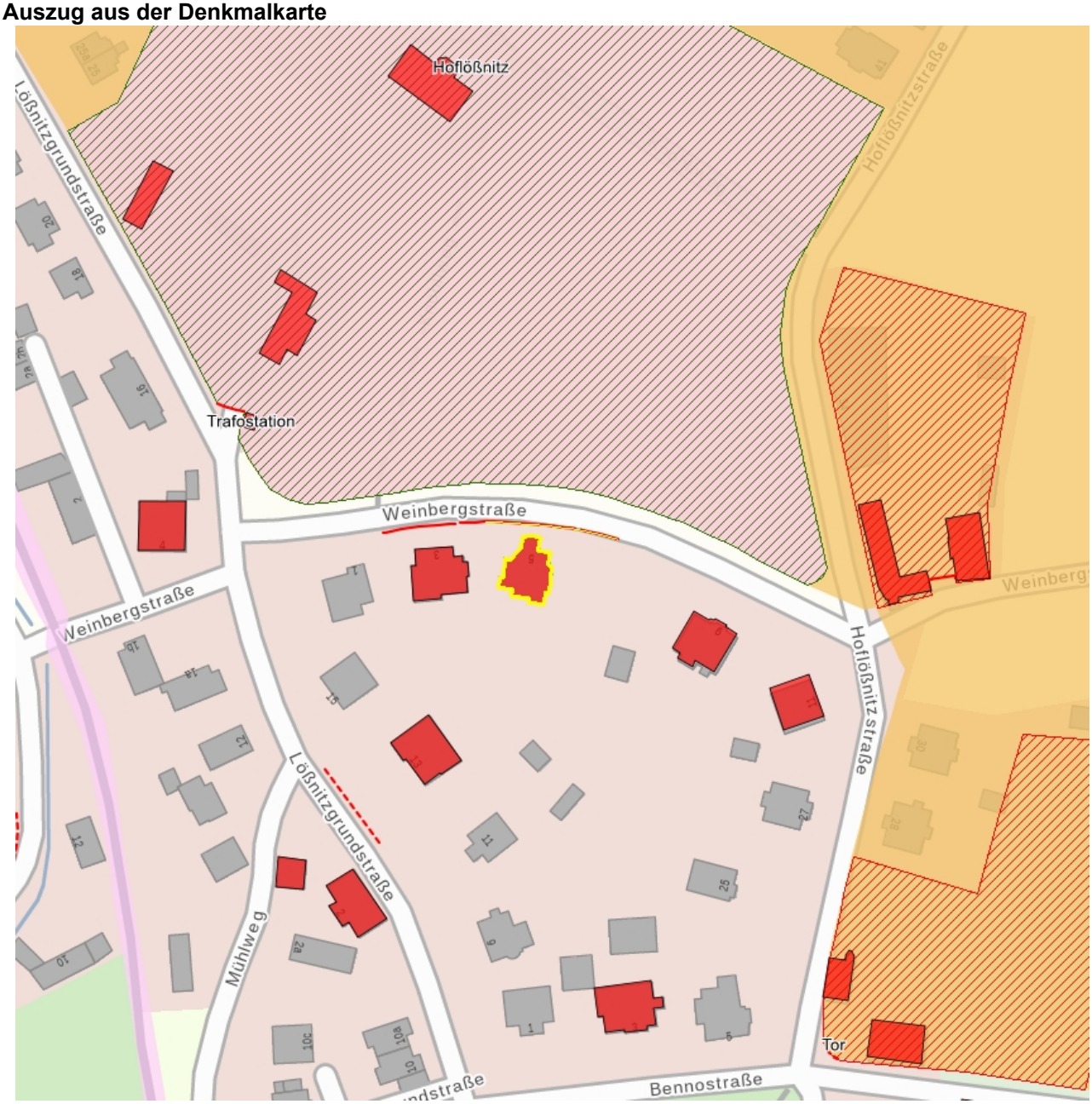
Datierung 1912-1913 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 718 844**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.